

## 2. Mose 37

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Und Bezaleel machte die Lade von Akazienholz, dritthalb Ellen lang, anderthalb Ellen breit und hoch, **2** und überzog sie mit feinem Golde inwendig und auswendig und machte ihr einen goldenen Kranz umher. **3** Und goss vier goldene Ringe an ihre vier Ecken, auf jeglicher Seite zwei. **4** Und machte Stangen von Akazienholz und überzog sie mit Gold **5** und tat sie in die Ringe an der Lade Seiten, dass man sie tragen konnte. **6** Und machte den Gnadenstuhl von feinem Golde, dritthalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit. **7** Und machte zwei Cherubim von getriebenem Golde an die zwei Enden des Gnadenstuhls, **8** einen Cherub an diesem Ende, den anderen an jenem Ende. **9** Und die Cherubim breiteten ihre Flügel aus von obenher und deckten damit den Gnadenstuhl; und ihre Antlitze standen gegeneinander und sahen auf den Gnadenstuhl.

**10** Und er machte den Tisch von Akazienholz, zwei Ellen lang, eine Elle breit und anderthalb Ellen hoch, **11** und überzog ihn mit feinem Golde und machte ihm einen goldenen Kranz umher. **12** Und machte ihm eine Leiste umher, eine Handbreit hoch, und machte einen goldenen Kranz um die Leiste her. **13** Und goss dazu vier goldene Ringe und tat sie an die vier Ecken an seinen vier Füßen, **14** hart an der Leiste, dass die Stangen darin wären, daran man den Tisch trüge. **15** Und machte die Stangen von Akazienholz und überzog sie mit Gold, dass man den Tisch damit trüge. **16** Und machte auch von feinem Golde das Gerät auf den Tisch: Schüsseln und Löffel, Kannen und Schalen, darin man das Trankopfer darbrächte. **17** Und er machte den Leuchter von feinem, getriebenem Golde. Daran waren der Schaft mit Röhren, Schalen, Knäufe und Blumen. **18** Sechs Röhren gingen zu seinen Seiten aus, zu jeglicher Seite drei Röhren. **19** Drei Schalen waren an jeglichem Rohr mit Knäufen und Blumen. **20** An dem Leuchter aber waren vier Schalen mit Knäufen und Blumen, **21** je ein Knauf unter zwei von den sechs Röhren, die aus ihm gingen, **22** und die Knäufe und Röhren gingen aus ihm, und war alles aus getriebenem, feinem Gold. **23** Und machte die sieben Lampen mit ihren Lichtschnäuzen und Löschnäpfen von feinem Gold. **24** Aus einem Zentner feinen Goldes machte er ihn und all sein Gerät.

**25** Er machte auch den Räucheraltar von Akazienholz, eine Elle lang und breit, gleich viereckig, und zwei Ellen hoch, mit seinen Hörnern, **26** und überzog ihn mit feinem Golde, sein Dach und seine Wände ringsumher und seine Hörner, und machte ihm einen Kranz umher von Gold **27** und zwei goldene Ringe unter dem Kranz zu beiden Seiten, dass man Stangen darein täte und ihn damit trüge. **28** Aber die Stangen machte er von Akazienholz und überzog sie mit Gold. **29** Und er machte die heilige Salbe und Räuchwerk von reiner Spezerei nach der Kunst des Salbenbereiters.